

Gemeinde Schwielowsee

Niederschrift zur Sitzung Nr.02/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: **Mittwoch, 2003-03-05, 19:00 Uhr**
Sitzungsort: **Gaststätte "Börsianer", Caputher Chaussee 4, OT Geltow**

Öffentlicher Teil

TOP 01 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Heiko Hüller, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 17 Gemeindevertretern und der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Frau Küpper (SPD) ist als Nachfolgekandidatin in der Gemeindevertretung für Herrn Dr. Koenig nachgerückt. Somit waren 17 Abstimmungsberechtigte anwesend.

Entschuldigt: Herr Büchner, Herr Steinbach

Es waren weiterhin anwesend: Frau Hoppe - Bürgermeisterin, Frau Murin - Bauamtsleiterin, Frau Neumann - Amtsleiterin Kämmerei/Liegenschaften, Herr Zeeb - Leiter Ordnungs- und Sozialamt.

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt folgende Ergänzung der Tagesordnung vor:

Neu
TOP 11 a Beschlussfassung zur Bearbeitung des Haushalts 2003 bis zur Beschlussreife

Weitere Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung waren nicht feststellbar. Abstimmung zur geänderten Tagesordnung unter Beachtung des genannten Vorschlages: 17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen; Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Nach geänderter Tagesordnung wird weiter verfahren.

TOP 04 Protokollkontrolle

Es wurde folgender Änderungswunsch durch Herrn Lietz eingebracht:
Die Anwesenheit der Gemeindevertreter sollte mit der Zugehörigkeit der Fraktionen ergänzt werden.

Abstimmung:

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen;

Damit gilt das Protokoll als angenommen und bestätigt.

TOP 05 Festlegung der Mitunterzeichnung des Protokolls

Es wurde festgelegt, in der alphabetischen Reihenfolge der Anwesenheit das Protokoll unterzeichnen zu lassen.

Die zweite Unterschrift leistet Herr Horst Bothe (CDU/FDP).

TOP 06 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht wird durch Frau Hoppe abgegeben:

In den letzten Wochen hat sich zuerst die neue Gemeindevertretung konstituiert, die drei Ortsbeiräte sind nachgefolgt, es sind die drei Ortsbürgermeister gewählt worden und sie hat ihr Amt als Bürgermeisterin angetreten. Es ist der 14. Arbeitstag im neuen Amt. Für eine detaillierte "Regierungserklärung" ist es noch zu früh - es geht Frau Hoppe nicht um überhasteten Aktionismus, sondern um wohl bedachte Weichenstellungen für die Zukunft, die auf der Basis einer sorgfältigen Bestandsaufnahme erfolgen soll.

Was sie heute jedoch schon klar benennen kann, sind ihre beiden hauptsächlichen allgemeinen Leitlinien. Es sind die selben, die sie schon vor der Wahl hervorgehoben hat:

Effiziente Verwaltungsarbeit und konstruktive Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern der Bürger: - Maßnahmen zur Effizienzverbesserung wird Frau Hoppe nach und nach anpacken und wo es über interne Verwaltungsvorgänge hinausgeht, den Gemeindevertretern zur Entscheidung vorlegen. - Ihren Willen zur breiten Zusammenarbeit hat sie nicht nur in Worten, sondern auch konkret dadurch zum Ausdruck gebracht, dass sie in dieser Gemeindevertretung, der sie seit der heutigen Sitzung mit Sitz und Stimme angehört, sich keiner Fraktion angeschlossen hat. Was die Gemeinde angeht, will sie jedoch den Dialog mit allen politischen und bürgerschaftlichen Kräften führen und wo immer möglich breiten Konsens anstreben.

Sie ist sich im Klaren darüber, dass zwischen gesteigerter Effizienz einerseits und Bemühungen um breiten Konsens andererseits, im Einzelfall ein Spannungsverhältnis herrschen kann.

Effizienz verlangt manchmal nach Verkürzung der Diskussion und schneller Entscheidung.

Intensiver Diskurs muss manchmal Zeitverzug und Effizienzverlust in Kauf nehmen.

Anzustreben ist aus ihrer Sicht das optimale Gleichgewicht der beiden Ziele. Wenn dies vielleicht nicht in jedem Fall gelingen wird, so ist es jedoch ihr Wille, gerade darauf besonders zu achten.

Neben der schon genannten Bestandsaufnahme steht der bevorstehende Komplettumzug der Verwaltung nach Ferch im Vordergrund. Es handelt sich um eine logistische Großaufgabe, deren Vorbereitung in den nächsten Wochen einen erheblichen Teil der Arbeitskraft in der Verwaltung in Anspruch nehmen wird. Wenn deswegen die Bearbeitung der einen oder anderen sonstigen Angelegenheit vorübergehend etwas länger dauern wird, bittet Frau Hoppe um Verständnis. Sie hofft, nach dem Umzug in geeigneten Räumen zusammengeführt, um so effizienter arbeiten zu können.

Die laufenden Aufgaben sind damit nicht ausgesetzt. Sie wendet sich abschließend den aktuellen Themen zu:

Ordnungsamt: In den vergangenen Wochen fand auf Einladung des Verkehrsamtes des Landratsamtes die im 2-Jahres-Turnus vorgeschriebene Verkehrsschau auf kommunalen Straßen statt. Hier gilt es über einige besondere Neuerungen zu berichten: Die Auslichtung des Schilderwaldes wird durch den Landkreis hierbei konsequent weiter betrieben. Das Augenmerk soll auf einer Klärung der Verkehrssituation durch Beachtung und Durchsetzung der allgemeinen Verkehrsregeln gelegt werden. Daher wurden wieder einige Schilder entfernt.

Ortsteil Geltow

Im Ortsbereich Geltow ist es gelungen, im Bereich Obstweg, Wildparkstraße, Meiereistraße eine Tempo-30-Zone durchzusetzen, was zur weiteren Verkehrsberuhigung beitragen wird. Die Anordnung dieser Beschilderung liegt vor und wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Ebenfalls bereits angeordnet ist die Ausweisung des Bereiches "Auf dem Berge", der Zufahrt zur Kita, als Tempo-30-Zone.

Weiterhin beantragt, jedoch noch nicht endgültig vom Verkehrsamt beschieden, ist die Anordnung einer Tempo-30-Zone mit den Grenzen Schäfereistraße, Am Petzinsee, Petzinstraße. Mit der bereits angeordneten Zone Kuckucksweg, Vogelweg wäre dann der gesamte Bereich zwischen Caputher Chaussee und Ortsausgang Richtung Potsdam einheitlich

auf Tempo 30 reduziert. Zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkungen sind Messungen des Landkreises sowie der Polizei beantragt.

Ortsteil Caputh

Im Ortsteil Caputh ist besonders auf die Neuregelung der Parkordnung vor der Kita hinzuweisen. Hier wurde aufgrund der problematischen Parksituation in der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Parkzeitbeschränkung auf 30 Minuten (mit Parkuhr) angeordnet.

Ortsteil Ferch

Beim Verkehrsamt ist der Antrag, vom Ortseingang aus Caputh kommend, entlang des Strandbades, den vorhandenen Bürgersteig als gemeinsamen Geh- und Radweg auszuweisen und dadurch eine Durchgängigkeit des Radwegs zu gewährleisten, gescheitert. Die Versagung wird mit der nicht genügenden durchschnittlichen Breite des Weges von lediglich 1,5 Metern begründet. Der Versagungsbescheid des Verkehrsamtes liegt vor.

Kämmerei/Liegenschaften: Die Jahresrechnungen 2002 wurden erstellt. Die Rechenschaftsberichte mit ihren Bestandteilen werden den Abgeordneten entspr. § 93 GO bis zum 31.03.2003 übergeben. Die Ergebnisse gestalten sich wie folgt:

Amt Schwielowsee

Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Fehlbetrag von 138.098,49 € ab. Der Fehlbetrag konnte durch Entnahme aus Rücklagen ausgeglichen werden. Die Entnahme aus Rücklagen war mit 231.800 € geplant. Der Planansatz wurde unterschritten, so dass Rücklagen in Höhe von 93.733,61 € verbleiben. Alle notwendigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden durch Einsparungen und zusätzliche Einnahmen abgefangen. Insbesondere im Gebührenbereich konnten zusätzliche Einnahmen erzielt werden. Die notwendigerweise zu bildenden Haushaltsausgabereste konnten im Abschluss gewährleistet werden. Die vorhandenen Rücklagen fließen in den Gesamthaushalt 2003 der Gemeinde Schwielowsee ein.

Gemeinde Caputh

Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.005.809,92 € ab. Der Fehlbetrag konnte durch Entnahmen aus Rücklagen ausgeglichen werden. Die Entnahme aus Rücklagen war mit 785.500 € geplant. Der Planansatz musste um 220.309,92 € überschritten werden. Es verbleiben Rücklagen in Höhe von 82.095,27 €. Die in 2001 gebildeten Haushaltseinnahmereste konnten nicht erbracht werden, so dass ein Defizit im laufenden Haushalt 2003 entstanden ist. Dieses Defizit konnte erst zum Jahresabschluss bereinigt werden. Insbesondere handelt es sich um die Stellplatzablösesumme und die Refinanzierung der Erschließungsmaßnahmen Campingplatz, die durch Beschluss der GV nur zum Teil durch den Erbbauberechtigten zu leisten waren.

Gemeinde Ferch

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Fehlbetrag von 158.289,40 € ab. Die geplante Entnahme aus Rücklagen in Höhe von 261.400,00 € wurde nicht durchgeführt. Es wurde lediglich der Fehlbetrag ausgeglichen, so dass ein Rücklagenbestand von 103.110,61 € verbleibt, der für den Vermögenshaushalt OT Ferch 2003 zur Verfügung steht.

Gemeinde Geltow

Der Jahresabschluss 2002 schließt mit einem Überschuss von 258.660,70 € ab. Die Bildung von Rücklagen war mit 66.300,00 € geplant. Der Planansatz konnte mit 192.360,70 € überschritten werden. Mit den bereits vorhandenen Rücklagen ergibt sich ein Gesamtbestand der allg. Rücklage von 278.128,19 €. Die aus 2002 gebildete Gesamtrücklage beträgt 557.000 €. Die Rechnungsprüfung für die Jahresrechnungen 2001 und 2002 wird voraussichtlich im Sommer durch den Landkreis erfolgen. Danach werden die Prüfberichte der GV vorgelegt und beraten. Die Beschlussfassung gemäß § 92 GO wird von der Verwaltung beantragt.

Der Haushaltsentwurf 2003 liegt vor. Der Verwaltungshaushalt ist mit einer Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 257.700 € ausgeglichen. Trotz erheblicher Einsparungen konnte ein in sich ausgeglichener Verwaltungshaushalt nicht erreicht werden.

Negativ auf den Haushalt wirken sich

- die Erhöhung der Kreisumlage um 4,62 % = 218.400 €

- die Reduzierung der Schlüsselzuweisungen um 258.700 €
- die Tarifierhöhungen von 2,4 %, Einmalzahlung u. Beitragserhöhungen um 307.490 € aus.
Es mussten erhebliche Anstrengungen unternommen werden, um den nun vorliegenden Haushaltsentwurf zu erarbeiten. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts wurden der Überschuss der Gemeinde Schwielowsee im Vermögenshaushalt 2003 und die Rücklagen des Amtes aus 2002 eingesetzt. Der Vermögenshaushalt ist noch nicht ausgeglichen. Es wurden Übersichtstabellen für jeden Ortsteil zu den geplanten Investitionen 2003 erarbeitet, die auf den Investitionsplänen der Ortsteile aus 2001 beruhen. Die gebildeten Rücklagen 2002 stehen zum Ausgleich mit zur Verfügung. Die weiteren Einnahmen erfolgen aus Grundstücksverkäufen, Fördermitteln und Beiträgen. Bei allen Maßnahmen, die geplant werden, ist deren Nachhaltigkeit zu prüfen. Da der Vermögenshaushalt zum überwiegenden Teil aus Einnahmen aus Grundstücksverkäufen finanziert werden soll, sind die Maßnahmen dann zur Ausgabe freizugeben, wenn entsprechende Einnahmen vorhanden sind. D.h., die Realisierung des Haushalts ist schrittweise anzugehen.

Bauamt:

Gemeinde Schwielowsee

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat die Gemeinde Schwielowsee vor wenigen Tagen aufgefordert, bis zum 21.03.2003 Anträge für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 (welches bisher nicht beschlossen ist) beim Landkreis zu stellen. Da aufgrund der Kurzfristigkeit die Ausschüsse nicht beteiligt werden können, werden von der Gemeinde Wiederholungsanträge eingereicht sowie Anträge aus dem Investitionsplan gestellt. Die Vorschläge der Gemeinde werden mit den Ortsbürgermeistern kurzfristig abgestimmt, damit die Anträge termingerecht eingereicht werden können. Ob das GFG 2004 überhaupt beschlossen wird, ist derzeit noch unsicher.

OT Ferch

Am 19.02.2003 fand in der Ortslage Ferch eine Baumschau statt. Diese hat 2 mal jährlich, einmal im unbelaubten und einmal im belaubten Zustand, zu erfolgen. Die Begutachtung der Bäume durch den Baumsachverständigen hat zum Ziel, die Verkehrssicherheit aller öffentlichen Wege und Plätze zu gewährleisten. Die Abarbeitung erfolgt unter Beachtung der Prioritäten und haushalterischen Möglichkeiten.

Die Bauarbeiten im 2. BA Mühlengrund einschließlich der Restleistungen sind nunmehr bis auf die Pflanzarbeiten in den Grünanlagen abgeschlossen.

Für den 3. BA wird das Projekt im Zeitraum vom 13.03.2003 bis 16.04.2003 im Bauamt ausgelegt, damit betroffene Bürger Einsicht nehmen können und ggf. Bedenken oder Anregungen zur Planung anmelden können. Nach der Auslegefrist und nach Prüfung durch das Planungsbüro und dem Landkreis auf Machbarkeit der Anregungen der Bürger, wird eine Beschlussvorlage für das Ausbauprogramm den Gemeindevertretern vorgelegt. Die Ausschreibung und die Vergabe erfolgt, wie bei den ersten beiden Bauabschnitten, durch den Landkreis. Die gegenseitigen Interessen sind durch eine Vereinbarung gesichert. Der Baubeginn soll voraussichtlich im Juni 2003 erfolgen.

Durch das Brandenburgische Straßenbauamt (BSBA) erfolgt, wie bei den anderen Bauabschnitten, auf der Grundlage des Antrages durch das Bauamt eine 75%ige Förderung für den gemeindlichen Anteil des Gehwegbereiches und der notwendigen, sehr kostenintensiven Stützmauer. Eine fernmündliche Zusage ist bereits erfolgt und der Zuwendungsbescheid wird zurzeit vorbereitet.

Des Weiteren hat das Brandenburgische Straßenbauamt ebenfalls fernmündlich mitgeteilt, dass das Vorhaben "Ausbau Glindower Weg" entsprechend des beschlossenen Investitionsplanes des OT Ferch in der Liste der beantragten Maßnahme einen förderfähigen Stellenplatz hat. Die Förderung soll dann 2004/2005 erfolgen.

Umbaumaßnahme Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9,

Die seit nunmehr 5 Monaten andauernden Umbauarbeiten unter der Leitung des Architekturbüros KRZ aus Potsdam und der Bauüberwachung durch das Bauamt (Herrn

Peschel) befinden sich in der Endphase. Die Um- und Ausbaumaßnahmen im neuen Verwaltungsgebäude nehmen jetzt sichtbare Formen an. Zum Erstaunen der Baufachleute traten selbst bei diesem relativ jungen Gebäude (Baujahr 1992) Überraschungen auf, die man eigentlich nur aus der Altbausanierung kennt. So kamen bei den Durchbrucharbeiten für Türöffnungen raumüberspannende Stahlbetonträger zutage, die in keiner Ursprungsplanung des Hauses zu finden waren und unsere Raumplanung mehrfach durcheinander brachte. "Pfuscher am Bau" fand man vorwiegend bei unsachgemäß ausgeführten Trockenbauarbeiten im Dachgeschoss und bei geschossdurchdringenden Lüftungskanälen hinsichtlich des geforderten Brandschutzes. Die vorhandene Dachterrasse neben dem Turmbau war im Fußbodenaufbau völlig fehlkonstruiert, die Folge waren Langzeit-Durchfeuchtungen im darunterliegenden Geschoss. Diese und noch viele kleine weitere Mängel wurden beseitigt, andere müssen noch im Rahmen der üblichen Instandhaltung im Verlauf der kommenden Haushaltsjahre abgearbeitet werden. Die Hauptgewerke Maurer-, Beton-, Trockenbau haben ihre Arbeiten im Inneren des Gebäudes abgeschlossen. Derzeit werden die neu entstandenen Flure, Büro-, Besprechungs- und Funktionsräume tapeziert und gestrichen, der Fußbodenbelag liegt auch bereits in einigen Räumen. Alle sanitären-, elektrischen- und heiztechnischen Installationen sind soweit vorbereitet, dass nach Abschluss der Malerleistungen die noch fehlenden Objekte montiert werden können. Parallel wurde die Planung der Inneneinrichtung unter Einbeziehung des vorhandenen noch "umzugsfähigen" Mobiliars erarbeitet. Eine Ausschreibung der notwendigen neuen Möbel ist erfolgt. Der Zuschlag wird bis zum 06.03.2003 erteilt. Das Fassadengerüst steht nun schon drei Wochen, in der Hoffnung, dass der Frost nachlässt und die Überarbeitung der Fassade beginnen kann. Im Fazit kann man bisher bescheinigen, dass die bisherigen Arbeiten nach dem vorgegebenen Bauablaufplan realisiert wurden. Der Umzug der gesamten Verwaltung von Caputh nach Ferch kann demnach, wie geplant, nach Ostern (22.04.03) erfolgen. Der mit dem Haushaltsplan vorgegebene Kostenrahmen konnte bisher und trotz der genannten unvorhergesehenen Leistungen, wenn auch knapp und unter Abminderung von Qualitätsstandards in der Ausstattung, weitestgehend eingehalten werden.

OT Geltow

Im Zuge der Rekonstruktion der Sporthalle zur Mehrzweckhalle in Geltow ist der 3. Maßnahmeabschnitt abgeschlossen. Konkret handelte es sich in diesem Abschnitt um die Sanierung der Sanitärräume Mädchen/Damen. Dies war aus technischer Sicht ein zwingend erforderlicher Sanierungsabschnitt, mit dessen Fertigstellung der Nutzungskomfort erheblich verbessert wurde.

Zur Information sei angemerkt, dass in den vorliegenden Maßnahmeabschnitten die Anhebung der Sohleplatte in einem Spezialverfahren erfolgte sowie die Sanierung des Parkettbodens. Neu entstanden sind Prallwand (Holzverkleidung), Geräteraumtore und Türen.

Abwassermaßnahmen, Wildpark West 3. BA

Die Maßnahme konnte leider auf Grund der sehr langen frostigen Witterungsbedingungen zum vereinbarten Termin nicht fertiggestellt werden. Da die Sonden zur notwendigen Grundwasserabsenkung in dem noch zu realisierenden Bereich eingespült werden müssen, ist dies erst wieder möglich, wenn der Boden frostfrei ist. Wenn die Weiterarbeit wieder möglich wird, werden zeitgleich auch die betroffenen unbefestigten Wege mit einer qualitativen Verbesserung wieder hergestellt.

Alt Geltow

Dieses Vorhaben ist ebenfalls durch die Frostperiode in Terminverzug geraten. Der Endtermin III. Quartal 2003 wurde aber durch die Firma bestätigt. Ansonsten laufen die Bauarbeiten gemäß Bauablaufplan.

Auf dem Franzensberg

Für diese Maßnahme wurden nochmals Fördermittel beantragt. Eine Entscheidung darüber steht noch aus.

OT Caputh

BV: Feuerwehrgerätehaus

Beim Richtfest am 14.02.2003 war der Dachstuhl vollständig fertig gerichtet. Leider hat sich die Bauzeit durch den starken Wintereinbruch um ca. 3 Wochen nach hinten verschoben. Die Dachdeckerarbeiten werden voraussichtlich in diese Woche begonnen.

BV: Ersatzbau Sportgebäude

Die Ausbauarbeiten werden lt. Bauzeitenplan ausgeführt. Der Estrich wurde in der 8. KW eingebracht. Zurzeit werden Fliesenarbeiten und Trockenbauarbeiten komplettiert. Sanitär-Heizung- und Elektroarbeiten werden parallel durchgeführt. Die Putzarbeiten innen sind bereits abgeschlossen.

BV: Akustikdecken

Im Hort und in der KITA sowie im Essenraum der Realschule wurden Akustikdecken im Januar und Februar eingebaut.

BV: Bahnhofsvorplatz Bahnhof Caputh-Schwielowsee und Geschwister-Scholl-Str., 3. BA
Auf Grund der zur Zeit immer noch andauernden Frostperiode konnten bis dato keine Tiefbau- und Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Eine dementsprechende Schlechtwetteranzeige der Baufirma Uniterra liegt dem Bauamt vor. Das gilt analog auch für den Bauabschnitt bis zur Kreuzung Kastanienallee. Hier wurden jedoch die erforderlichen Fäll- und Ausästarbeiten an den Bäumen bereit ausgeführt. Für die Zeitdauer der anhaltenden Dauerfrostperiode verlängern sich auch die Fertigstellungstermine entsprechend.

BV: Schmerberger Weg, 3. BA

Ebenfalls durch die seit Dezember andauernde Frostperiode wurde hier der geplante Bauablauf empfindlich gestört. Zwar versuchte die Baufirma Uniterra auch bei extremen Witterungsbedingungen durch erhöhten Einsatz die bereits entstanden Zeitverzögerungen aufzuholen, aber stieß dann auch an die Grenzen des Möglichen. Demzufolge ist aus heutiger Sicht mit der Fertigstellung der Schmutzwasserschließung frühestens zum Mai/Juni 2003 zu rechnen. Das Bauamt bittet in diesem Zusammenhang auch noch einmal die betroffenen Anlieger um Verständnis, da durch die Verlängerung der Bauzeit auch die Geduld der Anlieger auf die Probe gestellt wird. Ziel ist natürlich, die Beeinträchtigungen in vertretbaren Grenzen zu halten. Gemäß des beschlossenen Investitionsplanes des OT Caputh ist für das Haushaltsjahr 2003 der Ausbau der Straße der Einheit vorgesehen. In Vorbereitung der Maßnahme hat das Bauamt 2002 einen Fördermittelantrag zur finanziellen Entlastung des Haushaltes beim BSBA gestellt, in der Hoffnung auf eine 75%ige Förderung. Eine mündliche Förderzusage wurde bereits zu Beginn 2003 durch das BSBA erteilt. Der Zuwendungsbescheid ist in Arbeit und soll der Gemeinde nach Unterschriftserteilung durch das Ministerium kurzfristig zugehen.

BV: Sanierungsmaßnahmen Jugendclub Caputh

Hinsichtlich der Finanzierung durch Fördermittel stellt sich die Situation wie folgt dar:

Am 19.12.2002 wurden für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Inneren des Hauses im Nachgang Fördermittel aus

Rücklaufmitteln des GfG-Programms bewilligt in Höhe von: 146.700,- Euro.

Zusammen mit einem Eigenmittelanteil von: 115.600,- Euro

entspricht das zuwendungsfähigen Gesamtkosten von: 262.300,- Euro.

Dieses bedeutet eine Erhöhung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben im Vergleich zum 1. Bewilligungsbescheid um 101.260,-Euro.

Für die denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung der Gebäudeaußenhülle wurde über das LBS-Programm des MSWV ebenfalls im vergangenen Jahr eine Fördermittelerhöhung, auf der Grundlage des bereits bewilligten Betrages von 165.660,- Euro, beantragt. Die beantragte Erhöhung um ca. 380.000,- Euro der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wurde durch die zuständige Fördermittel-Kontroll-Behörde (B.B.S.M.) auf ihre Plausibilität positiv abgeprüft. Der Fördermittelgeber (MSWV) konnte auf Grund der verhängten Landeshaushaltssperre bisher keinen Bescheid erteilen. Zudem wurde signalisiert, dass der massiven Erhöhung der Fördersumme nicht stattgegeben wird ohne einer weiteren Tiefenprüfung in Bezug auf denkmalpflegerische Ansprüche und den Kosten für das Zimmerergewerk für die Instandsetzung der historisch wertvollen Dach- und Deckenkonstruktion. Hierfür wurde bereits im Auftrag des

Fördergebers und der Denkmalbehörde eine Gegenprüfung der veranschlagten Kosten durchgeführt. Ein Zuwendungsbescheid kann unter der Voraussetzung der Aufhebung der Landeshaushaltssperre frühestens im April 2003 erfolgen. Bis dato dürfen, um die Förderunschädlichkeit der Maßnahmen zu wahren, keine förderfähigen Leistungen durch das Bauamt beauftragt werden.

TOP 07 Einwohnerfragestunde

Vertreter der Bürgerinitiative Ferch am Schwielowsee (Bifas) nutzten die Einwohnerfragestunde, um ihren Einwohnerantrag mit weiteren Argumenten zu untermauern.

Ein Bürger bittet um Prüfung der Regenwasserbeseitigungsmöglichkeiten im Bereich Schmerberger Weg/Spitzbubenweg.

Verantwortlich: Bauamt

TOP 08 Beschlussfassung zur Hauptsatzung

Frau Hoppe informiert mündlich zur Erarbeitung der Hauptsatzung.

Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, § 6 (4) a, 1. Anstrich bezüglich der Höhe bei Vergaben nach der VOB zu verändern.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Lahr-Eigen, Herr Hartmann und Herr Hüller. Die Verwaltung wird aufgefordert, der Gemeindevertretung eine Information zum zukünftigen Verwaltungsablauf in schriftlicher Form zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Herr Dr. Knoblich stellt den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, § 10, die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses von sechs Mitglieder auf sieben Mitglieder und Bürgermeister zu erhöhen.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Vad, Herr Teichmann, Herr Scheidereiter und Herr Dr. Ofcsarik.

Der Änderungsantrag wurde nach Diskussion zurückgezogen.

Herr Lietz verweist auf Änderungen:

- § 12 (1) b, Vergütungsgruppen, BAT-O

Herr Gertner ab 20:25 Uhr anwesend.

Beschluss Nr. 03-03-05

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche Hauptsatzung.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

13 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

TOP 09 Beschlussfassung zur Geschäftsordnung

Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, zu § 3, zum Ende der Tagesordnung den TOP "Bürgernachfragen" zu setzen.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Hoppe und Herr Lahr-Eigen.

Abstimmung zum Änderungsantrag der BBS-Fraktion:

6 Jastimmen, 11 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Herr Scheidereiter stellt den Änderungsantrag der BBS-Fraktion, zu § 4 (2) folgenden Satz hinzuzufügen: ... Fragen mit nichtöffentlichem Charakter sind nicht zugelassen.

Der Änderungsantrag ist angenommen. Der vorgenannte Satz ist in die Geschäftsordnung

aufzunehmen.

Beschluss Nr. 03-03-06

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die in der Anlage befindliche Geschäftsordnung. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

TOP 10 Beschlussfassung zur Besetzung der Ausschüsse

Beschluss Nr. 03-03-07

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Hauptausschusses wie folgt:

Vorsitzende:	Kerstin Hoppe (fraktionslos)
stellv. Vorsitzender:	Horst Geßwein (BBS)
weitere Mitglieder:	Dr. Erich Vad (CDU/FDP)
	Holger Teichmann (CDU/FDP)
	Roland Büchner (BBS)
	Jürgen Scheidereiter (BBS)
	Dr. Herbert Knoblich (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-08

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften wie folgt:

Vorsitzender:	Jörg Steinbach (BBS)
stellv. Vorsitzender:	Jürgen Scheidereiter (BBS)
Vertreter der Gemeindevertretung:	Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)
	Heiko Hüller (CDU/FDP)
	Britta Küpper (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-09

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr wie folgt:

Vorsitzende:	Helga Martins (BBS)
stellv. Vorsitzender:	Dr. Heinz Ofcsarik (BBS) (nur Ersatzmitglied, wenn Frau Martins verhindert ist)
Vertreter der Gemeindevertretung:	Reinhard Gertner (CDU/FDP)
	Horst Bothe (CDU/FDP)
	Karsten Grunow (BBS)
	Bernd Lietz (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-10

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Bauen und Umwelt wie folgt:

Vorsitzender: Holger Teichmann (CDU/FDP)
stellv. Vorsitzender: Horst Bothe (CDU/FDP)
Vertreter der Gemeindevertretung: Horst Geßwein (BBS)
Helga Martins (BBS)
Dr. Herbert Knoblich (SPD)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. 03-03-11

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Besetzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Soziales und Sport wie folgt:

Vorsitzender: Thomas Hartmann (SPD)
stellv. Vorsitzende: Britta Küpper (SPD) ohne Stimmrecht
Vertreter der Gemeindevertretung: Dr. Erich Vad (CDU/FDP)
Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)
Dr. Heinz Ofcsarik (BBS)
Lisa Stoof (PDS)

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, am 09.04.2003, müssen die namentlichen Nennungen der Stellvertreter und der berufenen Bürger für die jeweiligen Ausschüsse vorliegen.

Die Verwaltung erhält die Aufgabe, zur nächsten Gemeindevertretersitzung die Notwendigkeit der Benennung eines Kita-Ausschuss-Mitgliedes zu prüfen.

TOP 11 Vorlage des Entwurfs des Sitzungsplanes und Beschlussfassung

Frau Hoppe erläutert den Sachverhalt.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, eine zusätzliche Sitzung, zur Verkürzung der Sommerpause, durchzuführen.

Termine: 20.08.2003 Hauptausschuss
27.08.2003 Gemeindevertretung

Der Änderungsantrag ist angenommen. Die vorgenannten Sitzungstermine sind in den Sitzungsplan aufzunehmen.

Beschluss Nr. 03-03-12

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan 2003 in der vorliegenden Form vom 05.03.2003 mit den vorgenannten Ergänzungen. Nach Notwendigkeit sind Änderungen vorbehalten.

17 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die geänderte Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hüller verlässt den Sitzungssaal. Somit sind 16 Abstimmungsberechtigte anwesend.

Herr Dr. Knoblich übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 11 a Beschlussfassung zur Bearbeitung des Haushalts 2003 bis zur Beschlussreife

Beschluss Nr. 03-03-13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt nachfolgende Herangehensweise zur Bearbeitung des Haushaltsplanes 2003 bis zur Beschlussreife:

- Vorstellung des Haushaltsentwurfes, insbesondere Abstimmung des Vermögenshaushaltes in den Ortsbeiräten am 10.03., 11.03. und 12.03.2003,
- Vorstellung, Diskussion und Abstimmung des Haushalts im Finanz- und Liegenschaftsausschuss am 10.03.2003 und ggf. in den anderen Ausschüssen,
- Information zum Stand der Haushaltsplanung und ggf. Abstimmung im Hauptausschuss am 02.04.2003,
- Einbringung des abgestimmten Haushalts, Vorstellung u. ggf. Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 09.04.2003.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hartmann verlässt den Sitzungssaal aufgrund möglicher Befangenheit. Somit sind 15 Abstimmungsberechtigte anwesend.

TOP 12 Einwohnerantrag der Bürgerinitiative Ferch vom 06.01.2003

Herr Teichmann erklärt, den Einwohnerantrag zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für die Gebiete Seeweise, Wohnanger und Wiesensteg im OT Ferch in den Ortsbeirat zu verweisen und ggf. in den Bauausschuss und danach in der Gemeindevertretung zu behandeln.

Beschluss Nr. 03-03-14

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 19 Abs. 6, den Einwohnerantrag abzulehnen. Sie empfiehlt, dem Ortsbeirat des Ortsteils Ferch, sich mit dem Inhalt des Einwohnerantrages zu befassen und ggf. an die Gemeindevertretung eine Stellungnahme abzugeben.
15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen
Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Hüller ist wieder anwesend. Somit sind 16 Abstimmungsberechtigte im Raum.

TOP 13 Antrag auf Feststellung von Ausschließungsgründen gem. § 28 GO und § 20 VerwVerfG

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.05.2003 über die verwaltungsinterne Überprüfung zu berichten.
16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Herr Hartmann ist wieder anwesend. Herr Gertner verlässt den Sitzungssaal.
Herr Hüller übernimmt die Sitzungsleitung.
Somit sind 16 Abstimmungsberechtigte anwesend.

TOP 14 Weitere Nutzung Rathaus, OT Caputh, als öffentliches Gebäude

Frau Neumann erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 03-03-16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, vorläufig Räume des Rathauses im OT Caputh für die Einrichtung eines Bürgerbüros, für den Sitz des

Ortsbürgermeisters, für die Einrichtung eines Büros des Fremdenverkehrsvereins und für die Vereine zu nutzen.

Die Kosten sind gering zu halten.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Herr Lietz verlässt den Sitzungssaal. Somit sind 15 Abstimmungsberechtigte anwesend.

TOP 15 Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger

Frau Murin erläutert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 03-03-17

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB). Die Unterrichtung der Bürger über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung findet am 25.03.2003 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen des Rathauses, OT Ferch, Beelitzer Straße 2, statt.

15 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Lietz ist wieder anwesend. Somit sind 16 Abstimmungsberechtigte anwesend.

TOP 16 B-Plan Nr. 01/2001 "Recyclinganlage Ferch", Billigung des Entwurfs

Beschluss Nr. 03-03-18

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/2001 "Recyclinganlage Ferch" Stand März 2003 mit Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB zu beteiligen.

16 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage ist angenommen.

Es war 1 Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17 Anfragen

Herr Scheidereiter merkt an, dass die Internetseiten der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee aktualisiert werden müssen.

Wird durch die Verwaltung in Auftrag gegeben.

Herr Teichmann fragt zur Kitausschuss-Besetzung an, ob es zulässig ist, dass diesem Ausschuss Mitglieder des Ortsbeirates beitreten können.

Durch die Verwaltung erfolgt die Prüfung und Beantwortung zur nächsten Gemeindevertretung.

Herr Gertner ist wieder anwesend. Somit sind 17 Abstimmungsberechtigte anwesend.

Die Anmerkung von Herrn Lahr-Eigen, die persönlichen Fragebögen für die Gemeindevertreter einheitlich zu gestalten, wird von der Verwaltung aufgegriffen und an die Gemeindevertreter schnellstmöglich verschickt. Die Beantwortung sollte bis zur kommenden

Gemeindevertretersitzung erfolgen.

Herr Lietz fragt an, ob die offiziellen Sprechzeiten der Bürgermeisterin, dienstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine Richtigkeit haben. Dies wird bejaht.

Herr Hüller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr und stellt im Anschluss die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. i. V. Heiko Hüller
stellv. Vorsitzender der Gemeinde-
vertretung

gez. Horst Bothe
Gemeindevertreter

gez. Carola Bauers
Protokoll

Hinweis: Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtskräftig.